

- Essenz:** Liebste Kinder, bleibt immer glücklich und ihr werdet die Begeisterung der Souveränität des Himmels niemals verlieren.
- Frage:** Welchen wunderbaren Setzling pflanzt der Vater?
- Antwort:** Nur der Vater pflanzt den wundervollen Setzling, der unreine Menschen in reine Gottheiten verwandelt. Es ist ein Wunder, wie eine Kultur, die verschwunden war, wieder etabliert wird.
- Frage:** Welche wunderbare Handlung verrichtet der Vater?
- Antwort:** Er verwandelt auf kluge Weise die Kinder von wertlosen Muscheln in Diamanten. Krishnas göttliche Aktivitäten sind nur ein Märchen. Krishna ist nur ein kleines Kind.
- Lied:** Oh Reisender der Nacht, werde nicht müde! Die Bestimmung der Morgendämmerung ist nicht mehr weit entfernt.

Om Shanti. Ihr liebsten Kinder wisst, dass dieses Lied nicht hier komponiert wurde. Wenn ihr es hört, dann ist euch klar, dass Baba unsere Hand hält und uns mit sich zurücknimmt. Zum Beispiel denken kleine Kinder, dass sie fallen, wenn sie nicht jemandes Hand halten. Ihr wisst, dass extreme Dunkelheit herrscht und ihr weiterhin überall umherstolpert. Euer Verstand sagt jedoch, dass nur Baba allein derjenige ist, der den Himmel, das Land der Wahrheit, etabliert. Der Allerhöchste ist jener wahre Baba und ihr solltet Ihn loben, um andere zu befähigen, Vertrauen zu entwickeln. Der Vater ist derjenige, der den Himmel etabliert, das heißt, Er ist der Himmlische Gott, der Vater. Kinder, Er ist es, der euch lehrt. Der Gott, der Vater, ist derjenige, der den Himmel etabliert und Shri Krishna ist der Meister des Himmels. Shiva erschafft den Himmel und Krishna ist der Prinz des Himmels. Nur Shiv Baba ist der Schöpfer. Ihr hingegen werdet die Prinzen des Himmels und es viele davon. Es gibt insgesamt 8 Dynastien im Goldenen Zeitalter. Ihr habt Vertrauen, dass ihr eure Erbschaft von Baba beansprucht. Baba ist der. Wir beanspruchen unser Erbe vom Schöpfer des Himmels in jedem Kreislauf. Wir verbringen vollständige 84 Leben hier auf der Erde. In der 1. Hälfte des Kreislaufs gibt es Glück und in der anderen Hälfte gibt es Leid. 2500 Jahre lang ist die Erde das Königreich Ramas und während der anderen Hälfte ist es das Königreich Ravans. Wir folgen jetzt wieder einmal Shrimat und werden Meister des Himmels. Dies sollte man nicht vergessen. Innerlich sollte es großes Glück geben. Die Seele fühlt innerlich ihr Glück. Glück oder das Leid einer Seele sind auf dem Gesicht ihres Körpers sichtbar. Die Gesichter der Gottheiten sind so heiter. Ihr wisst, dass sie die Meister des Himmels waren. Lassen. Das Lob für den himmlischen Gottvaters ist getrennt vom Lob für Krishna: Shiv Baba ist der Schöpfer und Krishna ist die Schöpfung. Kinder, Baba hat eine Anzeigetafel anfertigen lassen um euch diese Zusammenhänge zu erklären, und damit alle sie verstehen, hat Er die Tafel auf kluge Weise beschriftet. Der Höchste Vater, der auch „Höchste Seele“ genannt wird, ist auch der Läuterer. Er ist der unbegrenzte Schöpfer. Er erschafft ganz definitiv den Himmel. Die Leute nennen das Goldene und Silberne Zeitalter den Himmel. Himmel und Hölle dauern jeweils einen halben Kreislauf lang an. Die Weltgeschichte besteht aus zwei Hälften: eine ist neu und die andere ist alt. Die Lebensdauer eines physischen Baumes ist nicht festgelegt, aber die Dauer des Kalpabaums ist absolut festgelegt. Die Dauer von diesem menschlichen Weltbaum ist vollkommen akkurat angegeben. Es kann nicht einmal eine Abweichung von einer Sekunde geben. Es ist ein vielfältiger Baum. Dieses Drama ist ein akkurates, vorbestimmtes Schauspiel und enthält vier Teile. In Jagannathpuri kochen sie einen Topf mit Reis, der sich in vier gleiche Teile aufteilt. Die Weltgeschichte ist auch in vier Zeitalter aufgeteilt. Und sie verlaufen in jedem Kreislauf absolut identisch. Ihr wisst, dass der Vater euch dies auch vor 5.000 Jahren schon erklärt hat. Er erklärt dies jetzt wieder auf genau die gleiche Weise. Ihr habt Vertrauen, dass nach 5.000 Jahren der Himmlische Gott und Vater, der den Himmel etabliert, euch wieder einmal würdig macht, die Souveränität des Himmels zu erhalten. Baba macht euch würdig, während Raven euch unwürdig macht. Deswegen ist Bharat so wertlos wie eine Muschelschale geworden. Baba macht das Land wieder so wertvoll wie Diamanten. Natürlich gibt es Rangunterschiede unter den Bewohnern der neuen Welt. Jeder hat ein individuelles karmisches Konto gemäß den karmischen Bindungen. Einige fragen: „Baba, werde ich ein Herrscher oder ein Untertan?“ und Baba sagt: „Schaut euch eure karmischen Bindungen an.“ Nur der Vater erklärt die Philosophie des Karmas, der negativen und der neutralen Handlung.

Baba sagt immer: „Wenn ihr einen persönlichen Rat braucht, dann fragt Mich.“ Baba kann euch sagen, welche karmischen Konten ihr habt und welchen Status ihr beanspruchen könnt.“ Ein komplettes Königreich wird etabliert. Nur der Eine Vater etabliert ein Königreich. All die anderen Religionsgründer etablieren lediglich ihre Religion. Im Goldenen Zeitalter gab es das Königreich von Lakshmi und Narayan. Das ist ihre Belohnung für die gegenwärtigen Bemühungen und die fällt auch unterschiedlich aus. Wie haben sie Ihre Belohnung erschaffen? Ihr seht das jetzt. Der Vater sagt: „Ich komme im Übergangszeitalter des Kreislaufs. Es gab unzählige solcher Übergänge der Kreisläufe und es wird kein Ende geben. Der Verstand sagt, dass der Läuterer Vater im Übergangszeitalter kommt, wenn das unreine Königreich endet und das reine Königreich etabliert werden muss. Alles Lob gebührt allein dem Übergangszeitalter. Nichts passiert am Übergang von Goldenen zum Silbernen Zeitalter. Es findet nur der Transfer eines Königreiches statt. Das Königreich von Lakshmi und Narayan wird zum Königreich von Rama und Sita. Jedoch gibt jetzt sehr viel Aufruhr. Der Vater sagt: „Diese gesamte unreine Welt wird zerstört und alle Seelen werden nach Hause zurückkehren. Baba sagt: Ich bin der Satguru. Ich befreie alle Seelen vom Leid und nehme sie mit in das Land des Friedens. Ihr wisst, dass ihr danach in das Land des Glücks geht und der alle anderen Seelen bleiben im Land des Friedens. Gegenwärtig fragen die Menschen, wie es Frieden im Geist kann. Sie fragen niemals, wie sie Glück erfahren können. Sie fragen nur nach Frieden. Alle werden in das Land des Friedens gehen und später werden sie sich in ihre Religionsgemeinschaft begeben. Die Religionen müssen wachsen. Für einen halben Kreislauf gibt es die Königreiche der Sonnen- und Monddynastie. Dann entstehen auf der Erde all die anderen Religionen. Nichts vom der ursprünglichen ewigen Dharma der Gottheiten existiert jetzt noch. Erst wenn es völlig verschwunden ist und findet erneut seine Etablierung statt. Der Vater pflanzt den Setzling. Jene Menschen pflanzen Setzlinge für neue Bäume. Dieser Setzling ist jedoch wunderbar. Shiv Baba sagt nicht, dass Er zum Dharma der Gottheiten gehört. Der Vater sagt: „Ich komme, wenn es die Umstände erfordern. Kinder, Ich erkläre euch jetzt die Geheimnisse aller Schriften. Jetzt könnt ihr beurteilen, wer Recht hat. Ravan gibt euch falsche Anweisungen und darum wird er unrechtschaffen genannt. Der Vater ist rechtschaffen. Der wahre Baba sagt euch nur die Wahrheit. Er gibt euch wahres Wissen für das Land der Wahrheit. All diese Veden und Schriften sind für den Pfad der Anbetung. So viele Menschen studieren sie. Es muss Hunderttausende Gita Patshalas und Veda Patshalas geben. Die Menschen haben die Schriften Leben für Leben studiert. Letztlich muss ein Studium doch ein Ziel und einen Zweck haben. Man studiert für den Lebensunterhalt des Körpers. Ihr habt auch ein Ziel und eine Bestimmung. Was auch immer sie studieren und welche Schriften sie zitieren – sie verdienen damit lediglich ihren Lebensunterhalt. Jedoch ist es nicht so, dass sie dadurch Befreiung oder Befreiung im Leben erreichen oder dass sie Gott finden. Die Menschen verrichten Bhakti, um Gott zu treffen. Wenn sie dann eine Vision haben, glauben sie, dass sie Gott gefunden haben, und sind glücklich. Jedoch kennen sie Ihn nicht. Sie glauben, dass Gott die Gestalt von Ganesh, Hanuman etc. hat. Sie haben auch die Idee der Allgegenwart in ihren Köpfen. Baba hat erklärt: „In welcher Form die Menschen jemanden anbeten, Ich gewähre ihnen eine entsprechende Vision, um ihre Wünsche zu erfüllen. Sie denken, dass sie Mich gefunden haben und sind glücklich.“ Der Rosenkranz der Anbeter unterscheidet sich vom Rosenkranz der Wissenden. Letzterer wird als der Rosenkranz Rudras bezeichnet. Es gibt den Rosenkranz derer, die sehr viel Wissen verinnerlicht haben, während im Rosenkranz der Anbeter diejenigen aufgereiht werden, die viel Bhakti verrichtet haben. Sie haben die Sanskars der Verehrung und die bleiben ihnen ein Leben lang erhalten. Es ist nicht so, dass sie dieselben Sanskars in ihrem nächsten Leben wieder haben. Eure Sanskars hingegen sind unvergänglich. Welche Sanskars auch immer ihr jetzt entwickelt, dementsprechend werdet ihr in der Zukunft Herrscher oder Bürger sein. Später nehmen die Grade der Vollkommenheit allmählich wieder ab. Wir sind jetzt irgendwo zwischen satopradhan und tamopradhan. Unser Intellekt ist noch nicht gefestigt. Obwohl wir hier sitzen, ist der Yoga unseres Intellektes mit dem Zuhause verbunden. Wir sind Seelen und wissen, dass wir bald heimkehren. Wir erinnern uns an Baba. Wir Seelen gehen jenseits dieser materiellen Welt und werden unsere Körper hier verlassen. Auf dieser Seite ist der alte Körper und auf der anderen Seite ist ein wunderschöner, neuer Körper. Brahmas Körper ist das Gefährt Husseins. Hussein wird auch das unsterbliche Abbild genannt und der Körper ist sein Thron. Jede Seele ist unsterblich und wir gehen durch die goldenen und silbernen Phasen. Baba ist der Allerhöchste. Er bleibt immer gleich, aber alle anderen Seelen gehen durch die verschiedenen Phasen. Die Seelen im Goldenen Zeitalter müssen dann ins Silberne Zeitalter gehen. Ihr werdet jetzt vom Eisernen ins Goldene Zeitalter transferiert. Shiv Baba gibt den Menschen weiterhin Seine Vorstellung. Er wird „Gott, der Vater“ genannt. Seine Geburt ist einzigartig und göttlich. Er selbst erklärt, wie Er in Brahmas Körper eintritt. Dieses Geschehen kann man nicht als „Geburt“ bezeichnen.

Wenn der Zeitpunkt gekommen ist, dann hat Gott den Gedanken, auf die Erde zu gehen und die neue Schöpfung zu erschaffen. Das ist Seine Rolle im Drama. Der Höchste Vater, die Höchste Seele ist auch an das Drama gebunden. Baba sagt: „Meine Aufgabe ist es, die Frucht der Anbetung zu geben.“ Der Höchste Vater, die Höchste Seele bringt das Glück. Wenn jemand eine wohlthätige Handlung verrichtet, dann erhält er für eine begrenzte Zeit die Rückgabe dafür. Ihr führt von allen die beste Aufgabe aus. Ihr stellt euren Mitmenschen den Vater vor. Schaut, jetzt kommt das Rakhi-Fest. All diese Zusammenhänge sollten dann erklärt werden und im Rahmen dieses Festes wird ein Versprechen der Reinheit abgelegt. Raksha Bandhan ist dazu da, die Unreinen zu läutern. Stellt zuerst den Läuterer-Vater vor. Die Menschen können nur rein werden, wenn Er kommt. Nur der Vater kommt und inspiriert euch, ein Versprechen der Reinheit abzulegen. Es geschah in der Vergangenheit gewiss an einem Zeitpunkt im Übergangszeitalter und darum ist dieses System überliefert. Jetzt seht, wie die Brahma Kumars und Kumaris ein Rakhi binden und ein reines Leben führen. Das Armband etc. sind alles Symbole der Reinheit. Der Läuterer Vater sagt: „Die sinnliche Lust ist der größte Feind. Versprecht Mir jetzt, dass ihr rein bleibt. Es ist nicht so, dass ihr Armbänder etc. tragen müsst. Gebt das Versprechen und spendet Mir die 5 Laster.“ Dieses Raksha Bhandan fand auch vor 5000 Jahren statt. Der Läuterer-Vater kam, band ein Rakhi und sagte euch, dass ihr rein werdet sollt, weil die reine Welt etabliert wird. Jetzt die Welt die Hölle. Shiv Baba ist jetzt wiedergekommen. Versprecht Ihm jetzt, dass ihr gemäß Shrimat rein leben wollt, erinnert euch Ihn und ihr könnt rein werden. Frönt nicht mehr dem Laster. Sagt auch zu euren Mitmenschen: „Wir Brahmanen sind gekommen, um euch zu inspirieren, ein Versprechen der Reinheit abzulegen.“ Jedoch sind viele von denen, die so ein Versprechen sogar schriftlich gegeben haben, heute nicht mehr hier. Der Läuterer-Vater kommt im Übergangszeitalter. Er kommt und gibt euch Kindern die Anweisung durch Brahmas Mund: „Werdet rein!“ Jeder hier hat das Versprechen gemacht. Nur wenn ihr diese Entscheidung für euch trefft, könnt ihr die Erbschaft vom Vater erhalten. Werdet jetzt reine Brahmanen und ihr werdet in der Zukunft Gottheiten sein. Wir sind Brahmanen haben das Versprechen abgelegt. Ihr könnt den Neuankömmlingen das Fotoalbum zeigen, in dem dokumentiert ist, wann das System von Raksha Bandhan begann. Wir legen jetzt im Übergangszeitalter ein Versprechen der Reinheit ab und wir werden dann 21 Leben lang rein bleiben. Der Vater sagt: „Erinnert euch konstant an Mich allein. Ihr solltet entsprechende Punkte aus den Murlis nehmen und einen Vortrag vorbereiten. Wann begann dieses System? Es ist eine Angelegenheit von 5000 Jahren. Krishnas Geburtstag ist auch 5000 Jahre her. Er war nur ein kleines Kind und hat keine göttlichen Handlungen verrichtet. Der Eine Vater hat euch Kinder sehr geschickt von Muscheln in Diamanten verwandelt. Es ist Babas Großartigkeit und es ist sinnlos, den Geburtstag von irgendjemand anderem zu feiern. Nur der Geburtstag des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele sollte gefeiert werden; das ist alles. Die Menschen wissen gar nichts. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Um Erben zu werden, begleitet all eure karmischen Konten und Bindungen. Befolgt nur den Rat, den ihr vom Vater erhaltet.
2. Stellt jedem den Vater wahrhaftig vor und verrichtet die erhabene Aufgabe, die Unreinen rein zu machen. Bindet ein Rakhi der Reinheit und beansprucht die Erbschaft, Meister der reinen Welt zu werden.

**Segen:** Mögt ihr wissensvolle Seelen sein und das Wissen in Form von Licht und Kraft zur richtigen Zeit nutzen. „Gyan“ bedeutet Wissen und man sagt: „Wissen ist Licht und Kraft.“ Wenn ihr das Licht des Wissens habt, bedeutet das, dass ihr erleuchtet seid und wisst, was richtig oder falsch ist, hell oder dunkel, nutzlos oder kraftvoll und das ist dann Licht. Mit der Kraft kann dann eine vollkommene Seele nie im Dunkeln umherstolpern. Man kann von euch nicht behaupten, wissensvoll oder einfühlsam zu sein, wenn ihr zwar begreift, was die Dunkelheit ist, aber immer noch im Dunkeln seid. Eine wissensvolle Seele kann niemals durch falsche Handlungen, falsche Gedanken, widrige Umstände oder Sanskars beeinflusst werden.

**Slogan:** Bleibt mit dem „Zero“-Vater (Zero: Null/Punkt) verbunden, um die Heldenrolle (*Hero* –Held) zu spielen.